

Type 8920

Bürkert-Communicator

Software tool for communication for Bürkert devices Software zur Kommunikation für Bürkert-Geräte Logiciel de communication pour appareils Bürkert



Operating Instructions - Software

Bedienungsanleitung - Software Manuel d'utilisation - Logiciel

We reserve the right to make technical changes without notice. Technische Änderungen vorbehalten.
Sous réserve de modifications techniques.

© Bürkert Werke GmbH & Co. KG, 201H-2017

Operating Instructions 1706/0G_ÖÒËÖÒ_00Ì F€HJ€ / Original DE



Bürkert-Communicator

<u>Inhalt</u>

1	DIE	BEDIENL	JNGSANLEITUNG	6		
	1.1	Darstel	llungsmittel	6		
	1.2	Begriffs	sdefinitionen	7		
2	BES	TIMMUN	GSGEMÄSSE VERWENDUNG	7		
3	ALLO	SEMEINE	E HINWEISE	7		
	3.1	Kontak	tadresse	7		
	3.2	Informa	ationen im Internet	7		
4	PRO	DUKTBE	SCHREIBUNG	8		
5	BED	IENOBER	RFLÄCHE	9		
	5.1	Bereich	he der Bedienoberfläche	9		
	5.2	Symbo	lleiste	10		
	5.3	Menüle	eiste	11		
	5.4	Naviga	tionsbereich	13		
		5.4.1	Desktop : Fläche zur Gestaltung	14		
		5.4.2	Graph 🦰: Grafische Darstellung von Werten	17		
		5.4.3	Schnittstelle 📴	18		
		5.4.4	Geräte oder Produkte	18		
		5.4.5	Konfigurationen	19		
	5.5	Anwen	dungsbereich	20		
		5.5.1	Geräte oder Produkte	20		
		5.5.2	Konfigurationen	21		
		5.5.3	Registerkarte (Tab) Parameter	22		
		5.5.4	Registerkarte (Tab) Diagnose	22		
		5.5.5	Registerkarte (Tab) Wartung	22		
6	INST	INSTALLATION SOFTWARE23				
	6.1	System	nanforderungen	23		
	6.2	Commi	unicator installieren	23		



7	PRO	JEKT ER	STELLEN	24
	7.1	Comm	unicator starten 📵	24
	7.2	Schnitt	tstelle hinzufügen	24
	7.3	Einstel	lungen am Gerät oder Produkt vornehmen	26
	7.4	Projekt	t speichern 🗏 oder 🖺	27
8	BED	IENUNG	UND FUNKTIONEN	28
	8.1	Projekt	t bearbeiten	28
		8.1.1	Projekt öffnen oder schließen	28
		8.1.2	Schnittstelle hinzufügen oder trennen	29
		8.1.3	Daten einlesen	29
		8.1.4	Gerätekonfigurationen sichern oder wiederherstellen	30
	8.2	Einstel	lungen im Communicator	32
		8.2.1	Sprache einstellen	32
		8.2.2	Einheitensystem und Einheiten wählen	32
		8.2.3	Graphen behalten oder entfernen bei Verbindungsunterbrechung	34
		8.2.4	Lizenzen verwalten	36
		8.2.5	Passwortschutz aktivieren oder deaktivieren und Passwort festlegen	36
	8.3	Informa	ationen und Hilfe	38
		8.3.1	Hilfen	38
		8.3.2	Treiberversionen	38
		8.3.3	Software-Information und Herstelleradresse	38
		8.3.4	Logbuchdatei	38
	8.4	büS-Ne	etzwerkkonfiguration	39
		8.4.1	büS-Map	39
		8.4.2	büS-Netzwerkkonfiguration mit büS-Map bearbeiten	41
	8.5	Deskto	pp gestalten	43
		8.5.1	Desktop bearbeiten oder sichern (🚣 oder 🖈)	44
		8.5.2	Prozesswert als Widget einfügen	44
		8.5.3	Grafikelemente oder Text einfügen 🔼, 🛕 🖳 🖭	45
		8.5.4	Widgets, Grafikelemente oder Texte ändern	46



	8.6	Graph		51
		8.6.1	Graphen in Ansicht einpassen	52
		8.6.2	Achsen skalieren	54
		8.6.3	Farbe des Graphen ändern	54
		8.6.4	Graph in Logdatei (Datenbank) speichern	55
		8.6.5	Datenbank öffnen oder schließen	56
		8.6.6	Sonstige Funktionen	57
9	DEIN	ISTALLATIO	ON COMMUNICATOR	58
10	GLO	SSAR		59



1 DIE BEDIENUNGSANLEITUNG

Die Bedienungsanleitung beschreibt die grundlegende Bedienung des Bürkert-Communicators. Bewahren Sie diese Anleitung so auf, dass sie für jeden Benutzer gut zugänglich ist und jedem neuen Eigentümer wieder zur Verfügung steht.



WARNUNG!

Informationen zur Sicherheit.

Sicherheitshinweise und Informationen für den Einsatz der kommunikationsfähigen Geräte oder Produkte finden Sie in der jeweiligen Bedienungsanleitung.

Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann zu gefährlichen Situationen führen.

▶ Die Bedienungsanleitung muss gelesen und verstanden werden.

1.1 Darstellungsmittel



GEFAHR!

Warnt vor einer unmittelbaren Gefahr.

▶ Bei Nichtbeachtung sind Tod oder schwere Verletzungen die Folge.



WARNUNG!

Warnt vor einer möglicherweise gefährlichen Situation.

▶ Bei Nichtbeachtung drohen schwere Verletzungen oder Tod.



VORSICHT!

Warnt vor einer möglichen Gefährdung.

▶ Nichtbeachtung kann mittelschwere oder leichte Verletzungen zur Folge haben.

HINWEIS!

Warnt vor Sachschäden.

▶ Bei Nichtbeachtung kann das Gerät oder die Anlage beschädigt werden.



bezeichnet wichtige Zusatzinformationen, Tipps und Empfehlungen.



verweist auf Informationen in dieser Bedienungsanleitung oder in anderen Dokumentationen.

- ► markiert eine Anweisung zur Gefahrenvermeidung.
- → markiert einen Arbeitsschritt, den Sie ausführen müssen.
- markiert ein Resultat.

burkert

1.2 Begriffsdefinitionen

Der in dieser Anleitung verwendete Begriff "Gerät" oder "Produkt" steht immer für kommunikationsfähige Geräte oder Produkte.

2 BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung des Bürkert-Communicators können Gefahren für Personen, Anlagen in der Umgebung und die Umwelt entstehen.

Die Software Bürkert-Communicator ist für die Kommunikation für Bürkert-Geräte konzipiert.

- ► Für den Einsatz die in den Vertragsdokumenten und der Bedienungsanleitung spezifizierten zulässigen Daten, Betriebs- und Einsatzbedingungen der jeweiligen Geräte oder Produkte beachten.
- ▶ Die Software nur in Verbindung mit von Bürkert empfohlenen bzw. zugelassenen Fremdgeräten und -komponenten einsetzen.
- ▶ Voraussetzungen für den sicheren und einwandfreien Betrieb sind sachgemäße Installation und sorgfältige Bedienung und Instandhaltung.
- ► Software nur bestimmungsgemäß verwenden.

3 ALLGEMEINE HINWEISE

3.1 Kontaktadresse

Deutschland

Bürkert Fluid Control Systems Sales Center Christian-Bürkert-Str. 13-17 D-74653 Ingelfingen Tel. + 49 (0) 7940 - 10 91 111

Fax + 49 (0) 7940 - 10 91 111 Fax + 49 (0) 7940 - 10 91 448 E-mail: info@de.buerkert.com

International

Die Kontaktadressen finden Sie im Internet unter:

www.burkert.com

3.2 Informationen im Internet

Bedienungsanleitungen und Datenblätter zu den Gerätetypen finden Sie im Internet unter:

www.buerkert.de



4 PRODUKTBESCHREIBUNG

Die Software Bürkert-Communicator zur Kommunikation mit Bürkert-Geräten gestattet eine komfortable Einstellung und Überwachung anwendungsspezifischer Parameter.

Merkmale:

- Konfigurieren von Bürkert-Geräten mit serieller Schnittstelle oder büS-Schnittstelle.
- Konfigurieren von Bürkert-büS-Netzwerken.
- Grafische Darstellung von Prozesswerten.
- Speichern und Anzeigen von aufgenommenen Messwerten.
- Geräte-Firmwareupdate.
- Sichern und Zurückspielen von Gerätekonfigurationen.



5 BEDIENOBERFLÄCHE

5.1 Bereiche der Bedienoberfläche

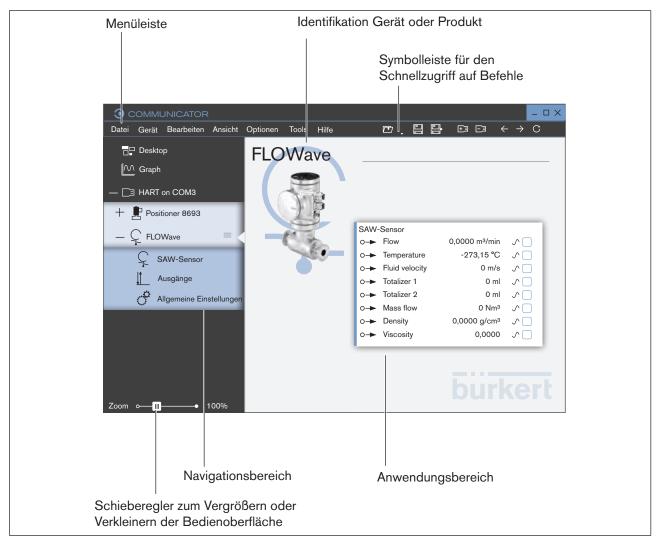


Bild 1: Übersicht Bedienoberfläche (Beispiel)

Viele Symbole haben Tooltips (Kurzinfo), die die Befehle beschreiben.

Wenn ein Befehl nicht verfügbar ist, wird er abgeschwächt dargestellt.



Bild 2: Tooltip



5.2 Symbolleiste



Die wichtigsten Befehle des Communicators sind in der Symbolleiste. Diese Befehle und auch weitere Befehle finden Sie in der Menüleiste (siehe Kapitel "5.3 Menüleiste").

Symbol	Menü	Befehl oder Beschreibung
Projekt öffnen	Datei / Projekt öffnen	Öffnet ein vorhandenes Projekt.
Zuletzt geöffnete Projekte	-	Öffnet eine Drop-down-Liste der zuletzt geöffneten Projekte.
	Datei /	Speichert das aktuelle Projekt.
Projekt speichern	Projekt speichern	Hinweis: Befehl ist beim erstmaligen Speichern eines Projekts nicht aktiv.
Projekt speichern unter	Datei / Projekt spei- chern unter	Speichert das aktuelle Projekt in eine neue Datei.
Schnittstelle hinzufügen	Datei / Schnittstelle hinzufügen	Fügt eine neue Schnittstelle hinzu.
Schnittstelle trennen	Datei / Schnittstelle trennen	Trennt eine aktuelle Schnittstelle.
Zurück	Bearbeiten / Rückgängig	Macht die letzte vorgenommene Änderung rückgängig.
→ Vorwärts	Bearbeiten / Wiederholen	Wiederholt die letzte vorgenommene Änderung.
C	Ansicht / Aktualisieren	Der Communicator liest die aktuellen Werte des Geräts oder Produkts ein.
Aktualisieren		

Tabelle 1: Beschreibung Symbolleiste



Eine detaillierte Beschreibung der Befehle finden Sie in Kapitel "8 Bedienung und Funktionen".



5.3 Menüleiste



Menü	Befehl oder Untermenü		Befehl oder Beschreibung
Datei	Projekt öffnen		Siehe Beschreibung im Kapitel "5.2 Symbolleiste".
	Projekt speichern		
	Projekt speichern unter		
	Schnittstelle hinzufügen		
	Schnittstelle trennen		
	Datenbank laden		Importiert eine Datenbank.
	Schließen		Schließt das Projekt und den Communicator.
Gerät	Gerätekonfigu- ration sichern oder wiederherstellen		Die Gerätekonfiguration kann exportiert, importiert, kopiert oder überschrieben werden.
	Automatisches Firmwareupdate starten		Aktualisiert die Firmware des Geräts oder Produkts auf den aktuellen Stand.
	Firmwareupdate aus Datei laden		Import ein Firmwareupdate aus einer Datei.
Bearbeiten	Rückgängig		Macht die letzte vorgenommene Änderung rückgängig.
	Wiederholen		Wiederholt die letzte vorgenommene Änderung.
Ansicht	Aktualisieren		Die aktuellen Werte des Geräts werden vom Communicator eingelesen.
	Sprache	•	Auswahl vorgegebener Sprachen in den Menüs, Symbolleiste, Navigationsbereich und Anwendungsbereich.
	Einheitensystem	•	Auswahl des Einheitensystems (metrisch, U.S. oder Imperial).
			 Auswahl bestimmter Einheiten für eine Größe (m, mm,).
	Widgets am Raster ausrichten	•	Auf dem Desktop eingefügte Widgets, Grafikelemente oder Texte können am Raster ausgerichtet werden.
			"Beim Verschieben" und/oder "Bei Größe anpassen".
Optionen	Graphen mit Gerät entfernen		Ist die Verbindung zum Gerät oder Produkt unterbrochen, gibt es die Auswahl:
			Graphen beibehalten oder entfernen.
	Lizenzmanager		Zeigt vergebene Lizenzen und die dazu freigeschalteten Funktionen an.
			Hinzufügen weiterer Lizenzen.
	Passwortmanager		Aktiveren oder deaktivieren des Passwortschutzes.
			Festlegen eines Passworts, um Einstellungen zu schützen.



Menü	Befehl oder Untermenü		Befehl oder Beschreibung
Tools	Logbuchdatei öffnen		Öffnet ein gespeichertes Gerätelogbuch
Treiberversionen Zeigt die			Zeigt diese Bedienungsanleitung an.
		Zeigt die installierten Geräte oder Produkte, die zugehörigen Treiberversionen und die unterstützten Typen.	
	Über		Zeigt Versionsnummer und Herstelleradresse.

Tabelle 2: Beschreibung Menüs



Eine detaillierte Beschreibung der Befehle finden Sie in Kapitel "8 Bedienung und Funktionen".



5.4 Navigationsbereich

Im Navigationsbereich kann der Benutzer die verschiedenen Inhalte für den Anwendungsbereich wählen:

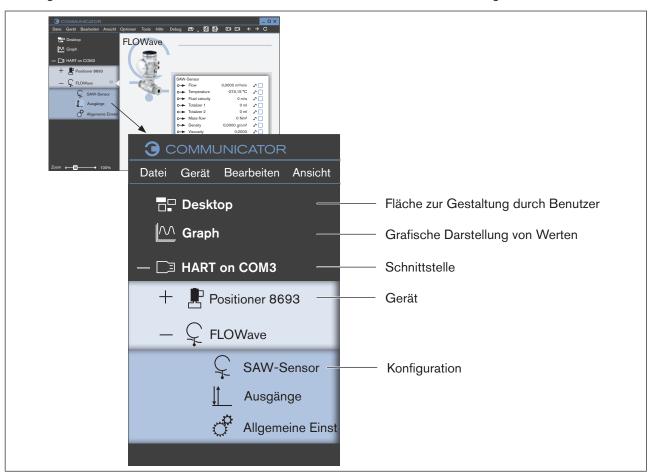


Bild 3: Navigationsbereich (Beispiel)



5.4.1 Desktop :: Fläche zur Gestaltung

Der Desktop kann der Benutzer mit Widgets, Grafikelementen und Texten frei gestalten.

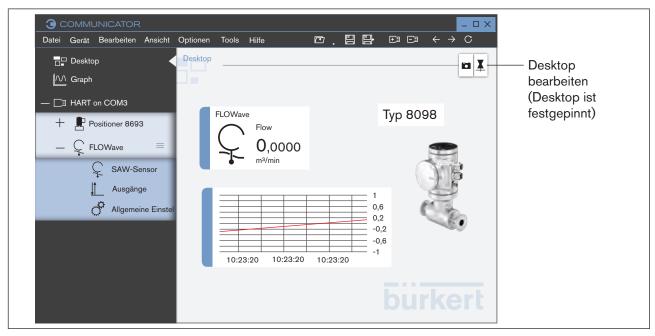
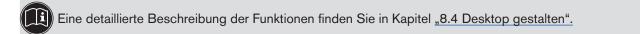


Bild 4: Desktop (Beispiel)

Mit der Werkzeugleiste kann der Benutzer Werte, Grafikelemente, Textfelder und Bilder im Anwendungsbereich einfügen.



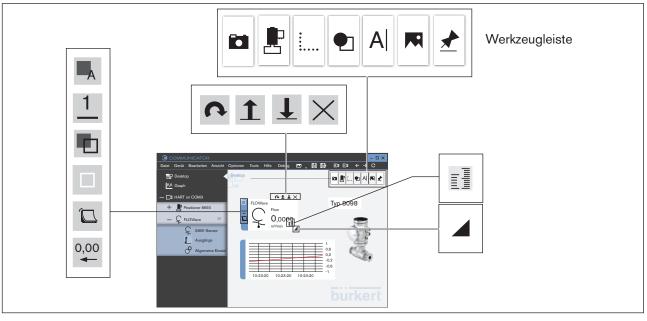


Bild 5: Werkzeugleiste



Symbol	Befehl oder Beschreibung					
Werkzeug	Werkzeugleiste					
*	Werkzeugleiste öffnen (Desktop ist festgepinnt).					
*	Werkzeugleiste schließen und Desktop festpinnen.					
	Screenshot in Zwischenablage kopieren.					
	Einfügen einer Grafik oder Bild aus einer Datei.					
R	Einfügen eines Gerätebilds.					
A	Einfügen eines Textfelds.					
•	Einfügen von Formen.					
:	Einfügen eines leeren Graphs.					
	Einfügen eines Prozesswerts als Widget.					
Darstellu	ngssymbole					
•	Element drehen.					
1	Anordnen Element in den Vordergrund.					
1	Anordnen Element in den Hintergrund.					
X	Element vom Desktop löschen.					
A	Ändern der Farbe von Kontur und Fläche von Formen und Texten.					
•	Füllfarbe oder Konturfarbe ändern.					
	Füllfarbe ändern.					
1	Stärke der Kontur ändern.					



	Anzeigestil ändern.
0,00	Anzeigegenauigkeit ändern.
	Vergrößern oder Verkleinern eines Elements.
	Einheit einer Messgröße ändern.

Tabelle 3: Werkzeugleiste und Darstellungssymbole



5.4.2 Graph : Grafische Darstellung von Werten

Prozesswerte eines Geräts können im Graph dargestellt werden.

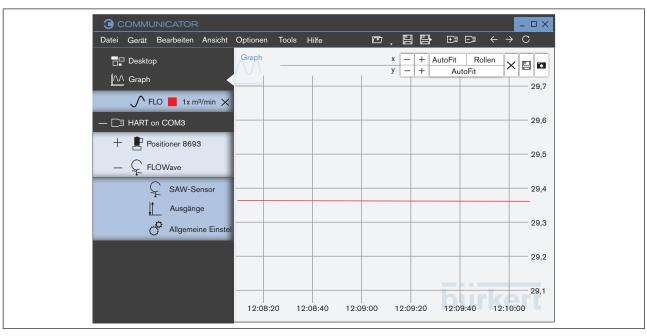


Bild 6: Graph (Beispiel)

Symbol	Befehl oder Beschreibung	
+	Vergrößert die Skalierung der Achse.	
	Verkleinert die Skalierung der Achse.	
×	Löscht Werte bis zum aktuellen Zeitpunkt aus dem Graphen.	
	Speichert die Graphen in eine Datenbank.	
	Speichert einen Screenshot der Graphen in die Zwischenablage.	
AutoFit	Die Graphen werden in die Ansicht eingepasst (die Achsen ändern die Skalierung).	
Rollen	Die Graphen rollen.	
	Nur für x-Achse möglich.	

Tabelle 4: Funktionen im Graph

Eine detaillierte Beschreibung der Funktionen finden Sie in Kapitel "8.5 Graph".



5.4.3 Schnittstelle

Die Schnittstellen müssen durch den Benutzer hinzugefügt werden. Die an der Schnittstelle angeschlossenen Geräte oder Produkte werden dann automatisch in einen Unterordner pro Gerät oder Produkt im Navigationsbereich hinzugefügt.

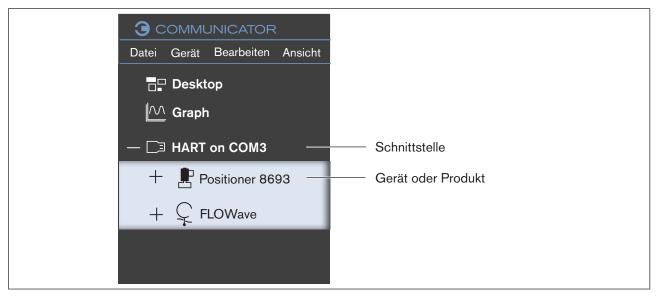


Bild 7: Schnittstelle (Beispiel)

5.4.4 Geräte oder Produkte

Die einzelnen Geräte oder Produkte sind in einer Ordnerstruktur unter der eingefügten Schnittstelle im Navigationsbereich.

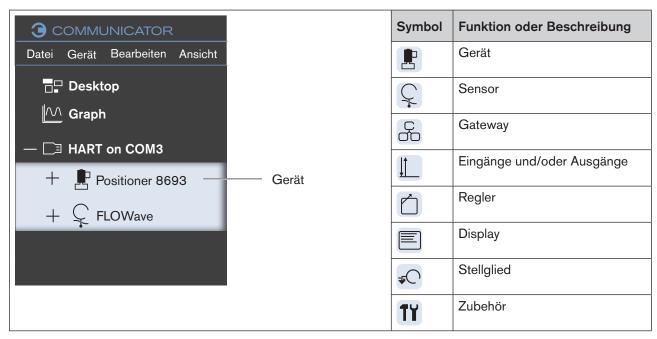


Bild 8: Geräte oder Produkte



5.4.5 Konfigurationen

Die Konfigurationen sind in einer Ordnerstruktur unter dem Gerät oder Produkt im Navigationsbereich. Die Konfigurationen sind abhängig vom Gerät oder Produkt.

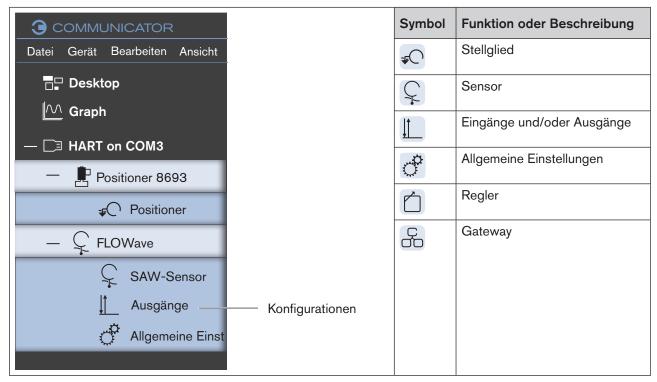


Bild 9: Konfigurationen



5.5 Anwendungsbereich

5.5.1 Geräte oder Produkte

Wenn im Navigationsbereich ein Gerät oder Produkt gewählt ist, erscheinen im Anwendungsbereich die Parameter und Werte zu diesem Gerät oder Produkt.

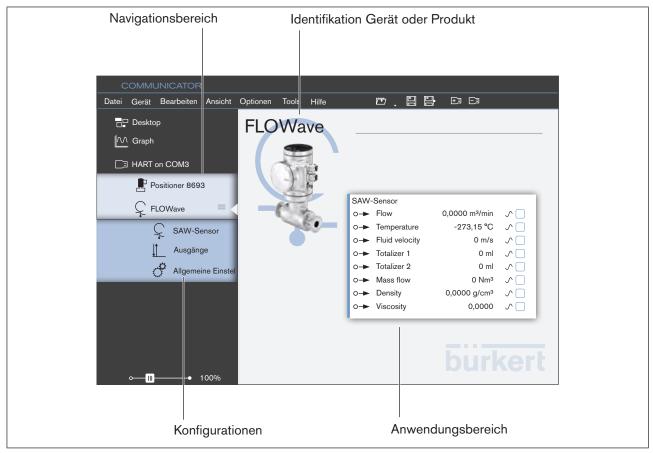


Bild 10: Geräte oder Produkte (Beispiel)

Symbol	Funktion oder Beschreibung
	Parameter
0-	Ausgangswert
→ i	Eingangswert



5.5.2 Konfigurationen

Wenn im Navigationsbereich eine Konfiguration zu einem Gerät oder Produkt gewählt ist, erscheinen im Anwendungsbereich entsprechende Menüs auf den Registerkarten Parameter, Diagnose und Wartung.

Über Reiter kann der Benutzer im Anwendungsbereich zwischen einzelnen Registerkarten (Tabs) wechseln.



Die angezeigten Menüs und auch Änderungen durch den Benutzer sind abhängig von:

- · Passwortschutz aktiviert oder deaktiviert.
- Bei aktiviertem Passwortschutz die aktive Benutzerebene.

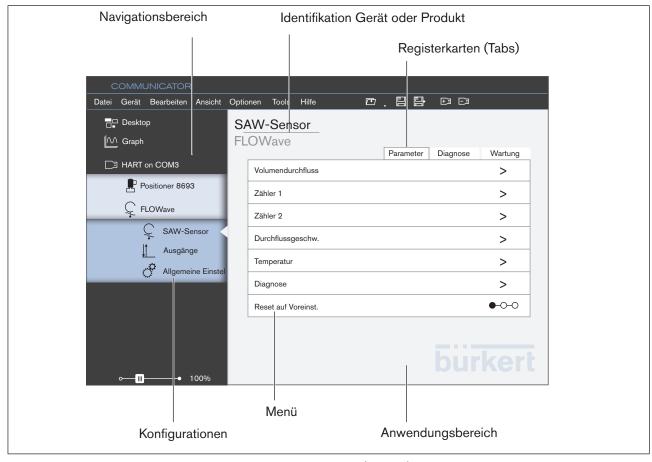
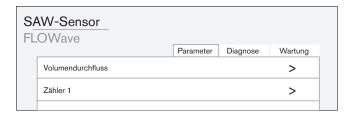


Bild 11: Anwendungsbereich, Konfigurationen, Registerkarten (Beispiel)

Symbol	Funktion oder Beschreibung
>	Untermenü vorhanden
•-0-0	Eingabeassistent
<	Zurück
Standard ∨	Drop-down-Liste
Flow Verwerfen Übernehmen	Textfeld



5.5.3 Registerkarte (Tab) Parameter



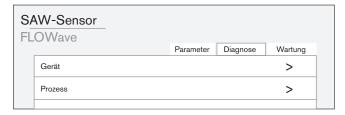
Die Registerkarte Parameter zeigt Einstellungen zur gewählten Konfiguration.

Hier kann der Benutzer Einstellungen in den Menüs vornehmen.



Die Darstellung und Inhalt des Anwendungsbereichs ist abhängig vom jeweiligen Gerät oder Produkt.

5.5.4 Registerkarte (Tab) Diagnose



Die Registerkarte Diagnose zeigt Informationen, Einstellungen oder Werte zur gewählten Konfiguration, z. B. Bus-Informationen, Geräteinformationen oder Statusinformationen.

Hier kann der Benutzer keine Einstellungen vornehmen.



Die Darstellung und Inhalt des Anwendungsbereichs ist abhängig vom jeweiligen Gerät oder Produkt.

5.5.5 Registerkarte (Tab) Wartung



Die Registerkarte Wartung zeigt ergänzende Einstellungen zur gewählten Konfiguration.

Der Benutzer kann die Einstellungen mit Menüs und Eingabeassistenten ändern.



Die Darstellung und Inhalt des Anwendungsbereichs ist abhängig vom jeweiligen Gerät oder Produkt.



6 INSTALLATION SOFTWARE

6.1 Systemanforderungen

Hardware

Prozessor: Dualcore-Prozessor

Arbeitsspeicher: Mindestens 1 GB RAM,

Festplatte: Mindestens 250 MB freier Speicherplatz,

Grafikauflösung: Mindestens 1024 x 768,

Software

Betriebssystem Windows 7:

Microsoft .NET Framework 4.0

Zur Installation werden Administratorrechte benötigt.

6.2 Communicator installieren



Alle Installationsprogramme sind auf der Bürkert-Homepage und auf CD verfügbar.



Vor der Installation alle laufenden Programme beenden.

Betriebssystem Windows 7:



Voraussetzung für die Installation des Communicators ist das Vorhandensein der Software-Plattform: Microsoft .NET Framework 4.0 oder höher.

Vorgehensweise, falls "Microsoft .NET Framework 4.0" auf dem Zielrechner noch nicht vorhanden ist:

- → Download .NET 4.5.1 unter http://go.microsoft.com/?linkid=9831986.
- \rightarrow Datei starten.

Vorgehensweise Communicator-Setup:

- → Download der Installationsdatei, die das Communicator-Setup enthält.
- → Installationsdatei starten und Hinweisen folgen.



7 PROJEKT ERSTELLEN

Dieses Kapitel beschreibt das Erstellen und Speichern eines 1. Projekts.

Vorgehensweise (Kurzform):



→ Communicator starten.



- → Schnittstelle hinzufügen.
- → Einstellungen am Gerät oder Produkt vornehmen.



→ Projekt speichern.

7.1 Communicator starten

→ Communicator starten (z. B. über Windows-Startmenü).

7.2 Schnittstelle hinzufügen 📴

Symbol	Menü	Befehl oder Beschreibung
+=	Datei / Schnittstelle hinzufügen	Fügt eine neue Schnittstelle hinzu.





Es erscheint ein Dialogfeld zur Auswahl der Schnittstelle und anschließend ein Dialogfeld für weitere Einstellungen:

- → Schnittstelle wählen.
- → Einstellungen vornehmen.
- ☑ Die Schnittstelle und die damit verbundenen Geräte und Produkte werden in den Navigationsbereich übernommen.



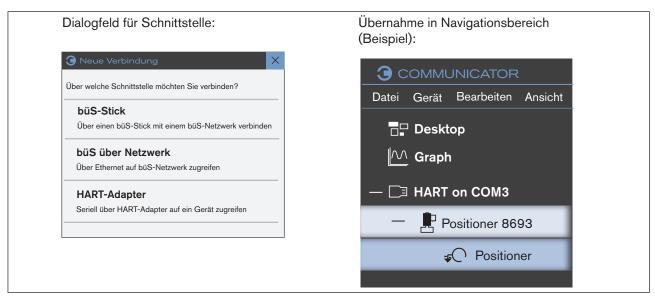


Bild 12: Schnittstelle hinzufügen

Folgende Schnittstellen sind möglich:

- Anschluss über einen büS-Stick:
 Über einen Bürkert-büS-Stick direkt auf ein büS-Netzwerk zugreifen.
- büS über ein Netzwerk:
 Über ein Netzwerk auf einen büS-Stick an einem anderen Computer zugreifen.
- Hart-Adapter:
 Über einen USB-HART-Adapter auf ein Gerät mit seriellem Anschluss zugreifen.



7.3 Einstellungen am Gerät oder Produkt vornehmen

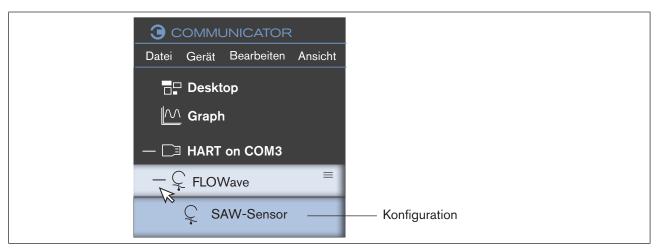


Bild 13: Einstellungen

- → Gerät oder Produkt im Navigationsbereich wählen (mit Mauszeiger klicken).
- Ordnerstruktur öffnet sich und zeigt die Konfigurationen.
- → Konfiguration wählen.
- → Einstellungen im Anwendungsbereich vornehmen.



Die Einstellungen sind abhängig vom jeweiligen Gerät oder Produkt und sind in der Software-Beschreibung des Geräts oder Produkts für den Communicator oder in der jeweiligen Bedienungsanleitung im Internet zu finden.

burkert

7.4 Projekt speichern 🗏 oder 🖺

Symbol	Menü	Befehl oder Beschreibung
	Datei / Projekt speichern	Speichert das aktuelle Projekt.
	Datei / Projekt speichern unter	Speichert das aktuelle Projekt. Den Speicherort legt der Benutzer fest.

Speichern



ॐ Das aktuelle Projekt wird gespeichert.

Hinweis: Funktion ist beim erstmaligen Speichern eines Projekts nicht aktiv.

Speichern unter

Speichert das aktuelle Projekt. Den Speicherort wählt der Benutzer.

 \rightarrow \blacksquare klicken.

Es erscheint ein Dialogfeld:

→ Speicherort wählen.

Hinweis: Der Dateityp ist "Bürkert Communicator Projekt (*.bcproj)".



8 BEDIENUNG UND FUNKTIONEN

8.1 Projekt bearbeiten

8.1.1 Projekt öffnen oder schließen

Symbol	Menü	Befehl oder Beschreibung
T	Datei / Projekt öffnen	Öffnet ein vorhandenes Projekt.
•	-	Öffnet eine Drop-down-Liste mit den zuletzt geöffneten Projekten.
-	Datei / Schließen	Schließt das Projekt und den Communicator.

Projekt öffnen

 \rightarrow klicken.

Es erscheint ein Dialogfeld:

→ Das entsprechende Laufwerk, den Ordner oder den Speicherort wählen, das das zu öffnende Projekt enthält.



Hinweis: Der Dateityp ist "Bürkert Communicator Projekt (*.bcproj)".

Oder:

→ klicken.

Es öffnet sich eine Drop-down-Liste der zuletzt geöffneten Projekte.

→ Projekt aus Drop-down-Liste wählen.

Oder:

ightarrow Doppelklick im Windows-Explorer auf das zu öffnende Projekt



Projekt schließen

- → In Menüleiste Datei ----- Schließen klicken.
- ✓ Das Projekt und der Communicator werden geschlossen.
 - Werden Änderungen durch den Benutzer vorgenommen, erscheint ein Dialogfeld, um diese Änderungen zu speichern oder zu verwerfen.



8.1.2 Schnittstelle hinzufügen oder trennen

Symbol	Menü	Befehl oder Beschreibung
+=	Datei / Schnittstelle hinzufügen	Fügt eine neue Schnittstelle hinzu.
	Datei / Schnittstelle trennen	Trennt eine Schnittstelle.

Schnittstelle hinzufügen

→ [□] klicken.

Es erscheint ein Dialogfeld zur Auswahl der Schnittstelle und anschließend ein Dialogfeld für weitere Einstellungen:

- → Schnittstelle wählen.
- → Einstellungen vornehmen.
- ♥ Die Schnittstelle und die damit verbundenen Geräte und Produkte werden in den Navigationsbereich übernommen.

Schnittstelle trennen

- → Schnittstelle im Navigationsbereich wählen (mit Mauszeiger klicken).
- → Ei klicken.
- Die aktuelle Schnittstelle wird aus dem Navigationsbereich entfernt.

Oder:

- ightarrow Mit rechter Maustaste im Navigationsbereich auf die Schnittstelle klicken.
- → Im Kontextmenü die Schnittstelle trennen klicken.

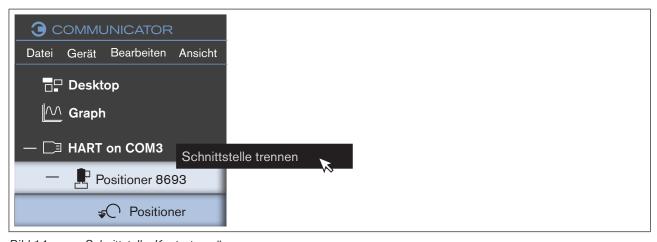


Bild 14: Schnittstelle, Kontextmenü

8.1.3 Daten einlesen

Symbol	Menü	Befehl oder Beschreibung
\mathbb{C}		Die aktuellen Werte des Geräts oder Produkts werden vom Communicator eingelesen.



8.1.4 Gerätekonfigurationen sichern oder wiederherstellen

Symbol	Menü	Befehl / Beschreibung
	Gerät / Gerätkonfigurationen sichern oder	Die Gerätekonfiguration kann exportiert, impor-
	wiederherstellen	tiert, kopiert oder überschrieben werden.

In der Menüleiste:

→ Auf ein Gerät oder Produkt im Navigationsbereich klicken.

Gerät ----→ Gerätekonfiguration sichern oder wiederherstellen

Oder im Kontextmenü:

- → Auf ein Gerät oder Produkt im Navigationsbereich klicken.
- $\rightarrow \equiv$ klicken.

Oder:

→ Mit rechter Maustaste auf ein Gerät oder Produkt im Navigationsbereich klicken.

Folgendes Kontextmenü erscheint:

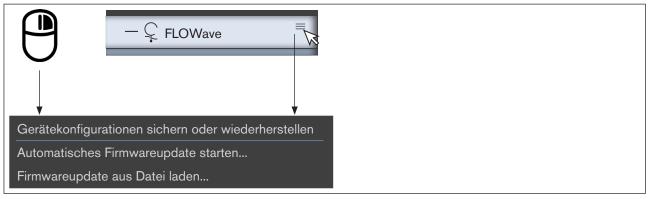


Bild 15: Kontextmenü Gerät oder Produkt

- → Gerätekonfigurationen sichern und wiederherstellen klicken.
- Ses erscheint ein Eingabeassistent (Wizard).
- → Funktion wählen:

Sicherung
 Rücksichern
 Klonen
 Überschreiben
 Gerätekonfiguration importieren
 Gerätekonfiguration kopieren
 Gerätekonfiguration überschreiben



Funktion	Beschreibung	
Sicherung	Gerätekonfiguration exportieren	Es erscheint ein Eingabeassistent:
	Speichert die Gerätekonfiguration in einer Datei.	→ Speicherort und Benennung für die Geräte- konfiguration wählen.
		→ Speichern.
		\rightarrow Ok.
		Die Gerätekonfiguration ist in einer Datei gespeichert.
		Hinweis: Der Dateityp ist "Device Backup File (*.load)"
Rücksichern	Gerätekonfiguration importieren.	Es erscheint ein Eingabeassistent:
	Importiert die Gerätekonfiguration aus	ightarrow Speicherort und Gerätekonfiguration wählen.
	einer Datei in das Gerät oder Produkt.	ightarrow Öffnen.
	Hinweis: Die Identnummer und Seri- ennummer der Geräte oder Produkte	→ Werte wählen.
	müssen in der Gerätekonfiguration übereinstimmen.	→ Ok.
		Die Gerätekonfiguration ist in das Gerät oder Produkt importiert.
		Hinweis: Der Dateityp ist "Device Backup File (*.load)"
Klonen	Gerätekonfiguration kopieren.	Es erscheint ein Eingabeassistent:
	Importiert die Gerätekonfiguration aus einer Datei in das Gerät oder Produkt.	ightarrow Speicherort und Gerätekonfiguration wählen.
	Hinweis: Die Identnummer der Geräte	ightarrow Öffnen.
	oder Produkte müssen in der Geräte- konfiguration übereinstimmen.	 → Eingabe der Daten über die Tastatur: Der Benutzer kann hier Name, Ort und Beschreibung des Geräts oder Produkts eingeben. Oder: Daten von gesicherter Datei: Name, Ort und Beschreibung werden von der Datei übernommen.
		→ Werte wählen.
		\rightarrow Ok.
		Die Gerätekonfiguration ist in das Gerät oder Produkt importiert.
Überschreiben	Gerätekonfiguration überschreiben.	Es erscheint ein Eingabeassistent:
	Importiert die Gerätekonfiguration aus einer Datei in das Gerät oder Produkt.	→ Passwort beim Service anfragen.
	Hinweis: Die Daten werden ohne Prüfung importiert.	

Tabelle 5: Gerätekonfiguration sichern oder wiederherstellen.



8.2 Einstellungen im Communicator

8.2.1 Sprache einstellen

Symbol	Menü	Befehl oder Beschreibung
	Ansicht / Sprache	Auswahl vorgegebener Sprachen in den Menüs, Symbolleiste, Navigationsbereich und Anwendungsbereich.

Hinweis: Festgelegte Einstellungen sind durch ein Häkchen markiert.

Bei Auswahl Automatisch wird die Sprache des Betriebssystems verwendet.

Sprache einstellen:

- → Ansicht ---- Sprache.
- → Sprache wählen.
- Häkchen wird gesetzt.



Die Änderung der Sprache ist erst nach einem Neustart des Communicators wirksam.

- → Communicator schließen und wieder neu starten.
- ✓ Die Sprache ist eingestellt.

8.2.2 Einheitensystem und Einheiten wählen

Symbol	Menü	Befehl oder Beschreibung
	Ansicht / Einheitensystem	Auswahl des Einheitensystems (metrisch, U.S. oder Imperial)
		Auswahl einzelner Einheiten
		 Auswahl der Größe der Einheit (m, mm,)

Hinweis: Festgelegte Einstellungen sind durch ein Häkchen markiert.

Einheitensystem festlegen:

- → Ansicht ----- Einheitensystem
- ightarrow Einheitensystem wählen.
- Häkchen wird gesetzt.

Die Einheiten der Messgrößen (Strecke, Temperatur, Stromstärke ...) sind entsprechend dem gewählten Einheitensystem auf Standardwerte eingestellt (sind durch ein Häkchen markiert).



Einzelne Einheiten oder Größe von Einheiten festlegen



In vielen Widgets können die Einheiten auch direkt geändert werden (Beschreibung siehe "Einheiten oder Größe der Einheit der Prozesswerte in Widgets ändern").

- → Ansicht ---- Einheitensystem
- → Auf Messgröße klicken.

Festgelegte Einheiten und Größe der Einheiten sind durch ein Häkchen markiert (z. B. durch das zuvor gewählte Einheitensystem).

→ Einheiten oder Größe der Einheiten klicken und damit aktivieren oder deaktivieren (Häkchen wird gesetzt oder entfernt).



- Durch Änderungen in den Messgrößen wird das Häkchen vor dem (zuvor eingestelltem) Einheitensystem entfernt.
- Wird nach Änderungen in den Messgrößen erneut das Einheitensystem gewählt, werden alle Einheiten oder Größen von Einheiten wieder auf die Standardwerte des Einheitensystems gesetzt.

Einheiten oder Größe der Einheit der Prozesswerte in Widgets ändern

Viele Widgets haben ein Symbol im mit denen die Einheit oder Größe der Einheit mit einem Kontextmenü direkt und nur für diese Messgröße geändert werden können.

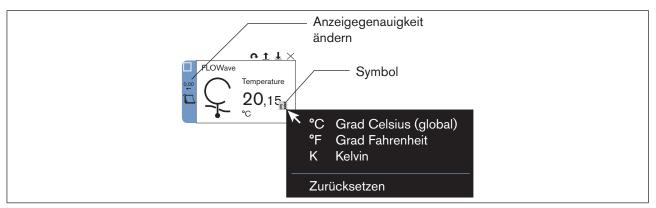


Bild 16: Auswahl Einheiten in Widgets

→ Mauszeiger auf Widget setzen.

Symbol erscheint.

- → II klicken.
- → Einheit wählen (Häkchen vor Einheit wird gesetzt).



Die Änderung der Einheit oder Größe der Einheit im Widget hat keinen Einfluss auf die Festlegung des Einheitensystems.

Mit "Zurücksetzen" im Kontextmenü wird die Einheit eingestellt, die über das Einheitensystem oder im Bereich der Messgrößen gewählt ist.



Einheiten oder Größe der Einheit der Prozesswerte der Graphen im Navigationsbereich ändern

Die Einheiten oder Größe der Einheit der Prozesswerte für die Graphen kann der Benutzer in einer Drop-down-Liste im Navigationsbereich ändern.

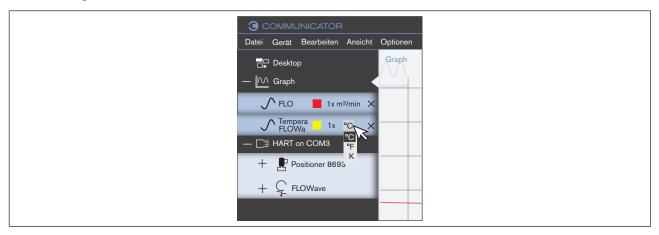


Bild 17: Auswahl Einheiten im Navigationsbereich

- → Auf Einheit klicken.
- → Einheit in Drop-down-Liste wählen.

8.2.3 Graphen behalten oder entfernen bei Verbindungsunterbrechung

Symbol	Menü	Befehl oder Beschreibung
	Optionen / Graphen mit Gerät entfernen	Ist die Verbindung zum Gerät oder Produkt unterbrochen, gibt es die Auswahl:
		Graphen beibehalten oder entfernen.

Hinweis: Festgelegte Einstellungen sind durch ein Häkchen markiert.

Graphen entfernen, wenn Verbindung zum Gerät oder Produkt unterbrochen ist (Funktion ist nicht durch ein Häkchen markiert), siehe Beispiel "Bild 18: Graphen mit Gerät entfernen":

- → Option klicken.
- → Graphen mit Gerät entfernen klicken (Häkchen wird gesetzt).

Graphen beibehalten, wenn Verbindung zum Gerät oder Produkt unterbrochen ist (Funktion ist durch ein Häkchen markiert):

- → Option klicken.
- → Graphen mit Gerät entfernen klicken (Häkchen wird entfernt).





Bild 18: Graphen mit Gerät entfernen



8.2.4 Lizenzen verwalten

Symbol	Menü	Befehl oder Beschreibung
	Optionen / Lizenzmanager	Zeigt vergebene Lizenzen und die dazu freigeschalteten Funktionen an.
		Hinzufügen weiterer Lizenzen.

8.2.5 Passwortschutz aktivieren oder deaktivieren und Passwort festlegen

Symbol	Menü	Befehl oder Beschreibung
	Optionen / Passwortmanager	Festlegen eines Passworts, um Einstellungen zu schützen.

Nach der Installation des Communicators ist der Passwortschutz deaktiviert. Die eingestellte Benutzerebene ist die des Installateurs.

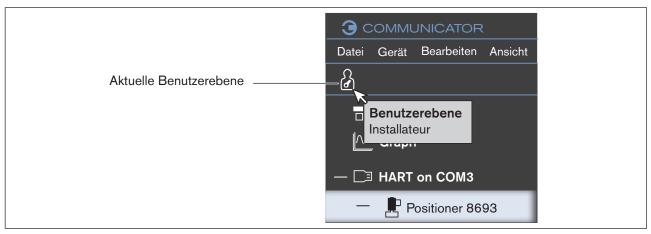


Bild 19: Aktuelle Benutzerbene

Benutzerebene beim Start des Communicators:

Passwort gesetzt für	Eingestellte Benutzerebene beim Start
Kein Passwort gesetzt	Installateur
Installateur	Erweiterter Benutzer
Erweiterter Benutzer	Benutzer

Tabelle 6: Benutzerebene beim Start des Communicators

Die Benutzerebene kann mit einem Klick auf das Symbol der aktuellen Benutzerebene geändert werden.



Passwortmanager:

- → Optionen klicken.
- → Passwortmanager... klicken



Bild 20: Passwortmanager

Im Passwortmanager können mit Passwörtern Berechtigungen für Benutzer vergeben werden:

Symbol	Benutzerebene	Beschreibung
2	Benutzer	Standardbenutzer, Leseberechtigung, kann wenige Werte ändern kein Passwort
Ω	Erweiterter Benutzer	Kann bestimmte Werte ändern und einfache Kalibrierungen durchführen. Standardpasswort: 5678 (kann als Installateur geändert werden)
8	Installateur	Hat alle Berechtigungen zur Bedienung des Communicators. Standardpasswort: 1946 (kann als Installateur geändert werden)
ß	Bürkert	Nur für Bürkert-Mitarbeiter.

Tabelle 7: Benutzerebenen



8.3 Informationen und Hilfe

8.3.1 Hilfen

Symbol	Menü	Befehl oder Beschreibung
	Hilfe / Hilfe	Zeigt diese Bedienungsanleitung an.

8.3.2 Treiberversionen

Symbol	Menü	Befehl oder Beschreibung
	Hilfe / Treiberversionen	Zeigt die installierten Geräte oder Produkte, die zugehörigen Treiberversionen und die unterstützten Typen.

8.3.3 Software-Information und Herstelleradresse

Symbol	Menü	Befehl oder Beschreibung
	Hilfe / Über	Zeigt die Versionsnummer und Herstelleradresse

8.3.4 Logbuchdatei

Symbol	Menü	Befehl oder Beschreibung
	Tools / Logbuch-Datei öffnen	Öffnet eine Datei



8.4 büS-Netzwerkkonfiguration

Alle über eine Schnittstelle verbundenen Geräte oder Produkte und ihre büS-Netzwerkkonfiguration werden in der büS-Map im Communicator angezeigt.

Wenn im Navigationsbereich die Schnittstelle gewählt ist, erscheinen folgende Registerkarten:

- Übersicht: Zeigt alle an der Schnittstelle angeschlossenen Geräte und Produkte mit den aktuellen Werten.
- büS-Map: Zeigt alle an der Schnittstelle angeschlossenen Geräte und Produkte mit den jeweiligen Eingängen und Ausgängen und die büS-Netzwerkkonfiguration.
 Der Benutzer kann hier die büS-Netzwerkkonfiguration bearbeiten.

Übersicht anzeigen lassen:

- → Schnittstelle im Navigationsbereich wählen.
- ✓ Der Anwendungsbereich zeigt alle an der Schnittstelle angeschlossenen Geräte und Produkte.

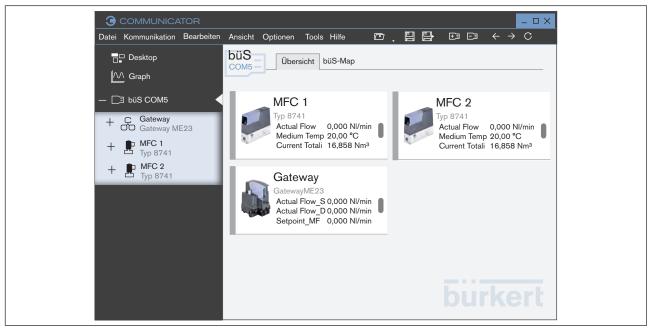


Bild 21: Übersicht

8.4.1 büS-Map

- ightarrow Schnittstelle im Navigationsbereich wählen.
- → Registerkarte büS-Map aktivieren.
- Der Anwendungsbereich zeigt alle an der Schnittstelle angeschlossenen Geräte oder Produkte und die büS-Netzwerkkonfiguration.





Bild 22: büS-Map

Symbol	Befehl oder Beschreibung
D-D , D-D	Verbindungen mit Linien anzeigen oder nicht anzeigen.
K M	AutoFit
	Die büS-Map wird in die Ansicht (Anwendungsbereich) eingepasst.
88	Automatisches Layout
	Die Geräte oder Produkte werden automatisch angeordnet.
	Screenshot in Datei speichern.
С	büS-Map neu laden.
+	Vergrößern der Ansicht.
	Verkleinern der Ansicht.
≡x	Alle Verbindungen löschen.
*	Gewählte Verbindung löschen.

Tabelle 8: Werkzeugleiste



8.4.2 büS-Netzwerkkonfiguration mit büS-Map bearbeiten

Zur büS-Map wechseln:

- → Schnittstelle im Navigationsbereich wählen.
- → Registerkarte büS-Map aktivieren.
- Der Anwendungsbereich zeigt alle an der Schnittstelle angeschlossenen Geräte oder Produkte und die büS-Netzwerkkonfiguration.

Mögliche Verbindungen anzeigen:

- → Mauszeiger auf einen Eingang oder Ausgang setzen.
- Die möglichen Verbindungen werden blau angezeigt.

Verbindungen herstellen:

Möglichkeit 1:

- → Mit Drag-and-drop eine Verbindung herstellen.
- Die Verbindung wird gestrichelt angezeigt.
- → Änderungen anwenden klicken.
- ✓ Die Änderungen werden übernommen und die betroffenen Geräte werden neu gestartet.

Möglichkeit 2:

- → Auf + an einem Eingang klicken.
- → Verbindung wählen.
- Die Verbindung wird gestrichelt angezeigt.
- → Änderungen anwenden klicken.
- Die Änderungen werden übernommen und die betroffenen Geräte werden neu gestartet.

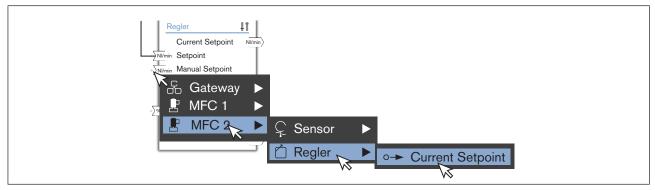


Bild 23: Verbindung herstellen, Möglichkeit 2, Beispiel



Verbindungen löschen:

- → Verbindung wählen.
- \rightarrow klicken oder entf-Taste auf Tastatur drücken.
- → Änderungen anwenden klicken.
- ✓ Die Verbindung wird gelöscht und die betroffenen Geräte werden neu gestartet.
- Die Geräte können auf der Ansicht mit Drag-and-drop positioniert werden. Diese Anordnung wird aber bei Aktualisierungen nicht beibehalten.



8.5 Desktop gestalten

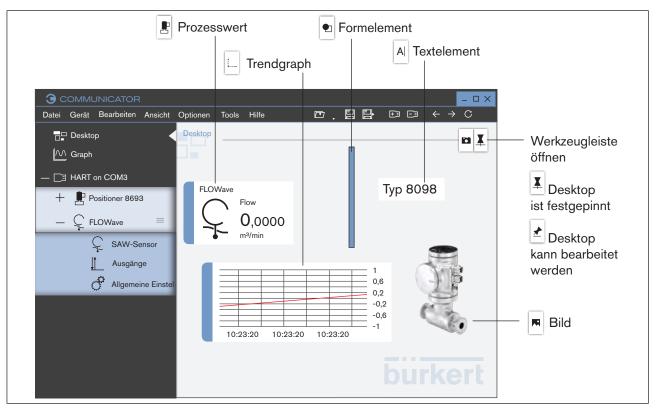


Bild 24: Desktop

Den Desktop kann der Benutzer frei gestalten.

Folgende Elemente sind möglich:

- Prozesswerte der Geräte oder Produkte als Widget
- Grafische Anzeige der Prozesswerte (Graphen) der Geräte oder Produkte
- Grafikelemente
- Texte

Alle Elemente können mit den Symbolen der Werkzeugleiste erzeugt werden.

Widgets oder Elemente kann den Benutzer auf dem Desktop nur verschieben (Drag-and-drop) oder ändern, wenn die Werkzeugleiste 🖈 geöffnet ist.



8.5.1 Desktop bearbeiten oder sichern (📕 oder 🛣)

Desktop bearbeiten:

- → klicken.
- Werkzeugleiste ist geöffnet.
- → Desktop gestalten.

Desktop sichern:

- → klicken.
- S Desktop ist festgepinnt und die Werkzeugleiste geschlossen.

8.5.2 Prozesswert als Widget einfügen

- → Desktop klicken.
- → Klicken.
- Werkzeugleiste ist geöffnet.
- \rightarrow klicken.
- → Gerät oder Produkt wählen.
- → Konfiguration wählen.
- → Prozesswert wählen.
- ✓ Der Prozesswert ist auf dem Desktop eingefügt.

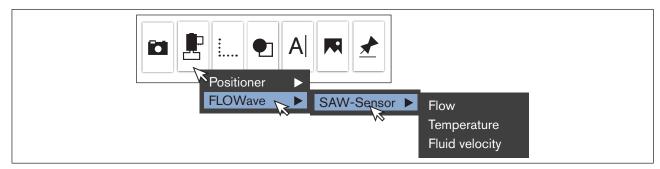


Bild 25: Widgets einfügen



8.5.3 Grafikelemente oder Text einfügen 🗖, 🗐, 🗐

- → Klicken.
- **☑** Die Werkzeugleiste ist geöffnet.



Grafik oder Bild aus einer Datei einfügen Gerätebild einfügen

Grafik oder Bild aus einer Datei einfügen:

- → klicken.
- → Bild von Datenträger einfügen... klicken.

Es erscheint ein Dialogfeld:

- → Speicherort wählen, in dem sich die Grafik oder das Bild befindet.
- → Grafik oder Bild wählen.
- Grafik oder Bild ist auf dem Desktop eingefügt.

Gerätebild einfügen:

- → klicken.
- → Gerätebild einfügen klicken.
- → Gerätebild wählen.
- Gerätebild ist auf dem Desktop eingefügt.

Α

Textfeld einfügen

- → A klicken.
- Textfeld ist auf dem Desktop eingefügt und der Textcursor zeigt die Eingabeposition an.
- → Text eingeben.





Diagramm einfügen

- → klicken.
- ✓ Leeres Diagramm ist auf dem Desktop eingefügt.

Werte im Diagramm anzeigen:

- → klicken.
- → Gerät oder Produkt wählen.
- \rightarrow Konfiguration wählen.
- → Prozesswert wählen.
- Oer Prozesswert wird im Diagramm angezeigt.



Formen einfügen

- → lklicken.
- → Form wählen.
- Form ist auf dem Desktop eingefügt.

8.5.4 Widgets, Grafikelemente oder Texte ändern

→ Auf Widget, Grafikelement oder Text klicken.

Darstellungssymbole und Ziehpunkte erscheinen am Widget, Grafikelement oder Text.

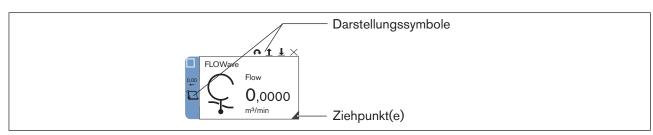


Bild 26: Darstellungssymbole und Ziehpunkte



Anordnung oder Größe ändern

→ Auf Grafikelement klicken.



Element vergrößern oder verkleinern

→ ▲ klicken und halten und Größe ändern.

Hinweis: Wenn nur ein Ziehpunkt vorhanden ist, kann das Element nur proportional verändert werden.



Element drehen

- ightarrow klicken.
- ✓ Das Element dreht sich um 90° im Uhrzeigersinn.



Element in den Vordergrund stellen

- \rightarrow 1 klicken.
- **♥** Das Element steht im Vordergrund.



Element in den Hintergrund stellen

- \rightarrow \blacksquare klicken.
- **♥** Das Element steht im Hintergrund.



Element vom Desktop löschen

- \rightarrow \times klicken.
- ✓ Das Element ist vom Desktop gelöscht



Strichstärke und Farben von Formen ändern

→ Auf Form (Grafikelement) klicken.

1

Strichstärke der Kontur ändern

- $\rightarrow \frac{1}{-}$ klicken.
- → Strichstärke in Drop-down-Liste wählen.
- Das Element ist geändert.



Farbe der Kontur ändern

- \rightarrow In \square auf \square klicken.
- → Farbe in Drop-down-Liste wählen.
- Das Element ist geändert.



Farbe der Fläche ändern

- \rightarrow In \Box auf \Box klicken.
- → Farbe in Drop-down-Liste wählen.
- ✓ Das Element ist geändert.



Farbe von Text und Textfeld ändern

→ Auf Textfeld klicken.



Farbe des Texts ändern

- \rightarrow In $^{\blacksquare}$ auf $^{\blacksquare}$ klicken.
- → Farbe in Drop-down-Liste wählen.
- ✓ Das Element ist geändert.



Farbe des Textfelds ändern

- → In auf klicken.
- → Farbe in Drop-down-Liste wählen.
- ✓ Das Element ist geändert.



Darstellung von Widgets ändern

→ Auf Widget klicken.



Farbe des Balkens ändern

- → klicken.
- → Farbe in Drop-down-Liste wählen.
- S Das Element ist geändert.



Stil des Widgets ändern

- \rightarrow $^{\ }$ klicken.
- → Jeder Klick ändert die Darstellung des Widgets.
- Das Element ist geändert.



Wertebereich anpassen (Min/Max)

 \rightarrow klicken.

Es erscheint ein Dialogfeld.

- → Minimaler und Maximaler Wert eingeben.
- \rightarrow **OK** klicken.
- Oer Wertebereich ist angepasst.



8.6 Graph

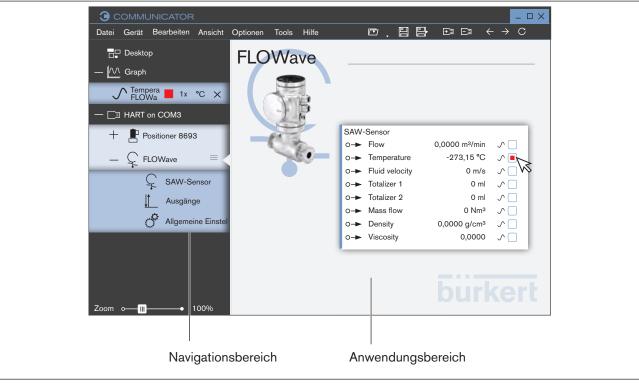


Bild 27: Graph

Graphen im Anwendungsbereich anzeigen:

- → Gerät oder Produkt im Navigationsbereich wählen.
- ✓ Die Prozesswerte zum gewählten Gerät oder Produkt werden angezeigt.
- → Prozesswert im Anwendungsbereich wählen.
- ✓ Das Kästchen ist markiert und im Navigationsbereich erscheint im Ordner

 Graph der gewählte Prozesswert.
- \rightarrow $\stackrel{\begin{subarray}{c} \end{subarray}}{\longrightarrow}$ Graph klicken.
- Oer Graph wird im Anwendungsbereich dargestellt.

Graphen aus Anwendungsbereich entfernen:

- Oer Graph wird aus dem Anwendungsbereich entfernt.



8.6.1 Graphen in Ansicht einpassen

Möglich mit:

- Schaltflächen AutoFit
- Anzeigemultiplikator ändern
- Größe der Einheit ändern

Graphen einpassen in Ansicht oder Graphen und Ansicht rollen mit Schaltflächen

Auswahl möglicher Ansichten durch Aktivieren der Schaltflächen:

• AutoFit: Graphen werden in die Ansicht eingepasst, d. h. alle Werte werden in der Ansicht dargestellt.

Für die x-Achse und y-Achse möglich.

Rollen: Graphen rollen, d. h. die Graphen bewegen sich auf der Ansicht (die Zeitachse bewegt sich).

Nur für die x-Achse möglich.

Weiter Funktionen:

Graphen werden eingefroren:

→ Alle Schaltflächen deaktivieren.

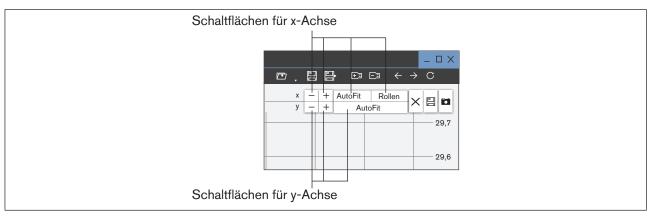


Bild 28: Graphen einpassen



Graphen einpassen in Ansicht mit Anzeigenmultiplikator oder Größe der Einheit

Um Graphen mit unterschiedlichen Messgrößen in einer Ansicht darzustellen, gibt es 2 Möglichkeiten die Graphen einzupassen.

- Anzeigemultiplikator ändern.
- Größe der Einheit ändern.

Anzeigemultiplikator ändern:

- → Auf Anzeigemultiplikator im Navigationsbereich klicken.
- → Anzeigemultiplikator in Drop-down-Liste wählen.

Einheit ändern:

- → Auf Einheit im Navigationsbereich klicken.
- → Einheit in Drop-down-Liste wählen.

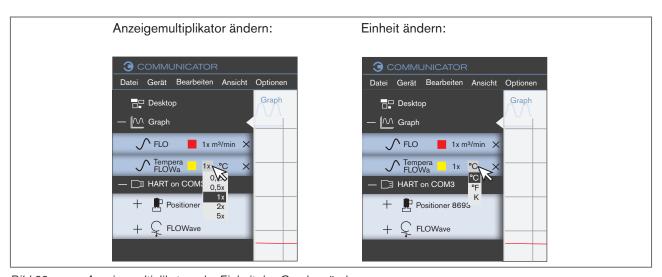


Bild 29: Anzeigemultiplikator oder Einheit des Graphen ändern



8.6.2 Achsen skalieren





Skalierung der Achse vergrößern

 \rightarrow + klicken.



Skalierung der Achse verkleinern

 \rightarrow – klicken.

8.6.3 Farbe des Graphen ändern

→ Auf Farbfeld im Navigationsbereich klicken.

Es öffnet sich eine Drop-down-Liste.

→ Farbe wählen.

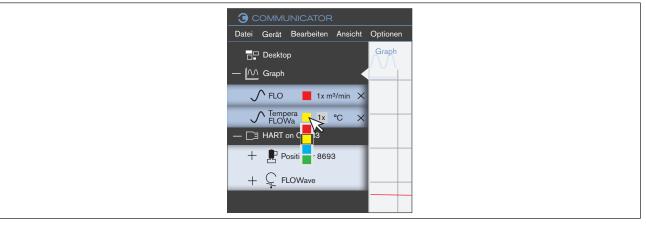


Bild 30: Farbe des Graphen ändern



8.6.4 Graph in Logdatei (Datenbank) speichern





Graph in eine Datenbank speichern

→ 🗏 klicken.

Es erscheint ein Dialogfeld.

- \rightarrow Wert wählen.
- → Ausgabeformat wählen (CSV-Datei oder EDIPDB-Datei).
- → Bei CSV-Datei: Werte wählen.
- → Daten Exportieren klicken.
- → Speicherort wählen, in das die Datenbank gespeichert werden soll.



8.6.5 Datenbank öffnen oder schließen

Datenbank öffnen

→ Mit rechter Maustaste auf Graph im Navigationsbereich klicken.

Es erscheint ein Kontextmenü.

→ Datenbank laden... klicken.

Es erscheint ein Dialogfeld.

→ Speicherort wählen, das die Datenbank enthält.

Hinweis: Der Dateityp ist (*.edipdb)".

Die Datenbank wird im Navigationsbereich unter einem neuen Ordner mit dem Dateinamen angezeigt.

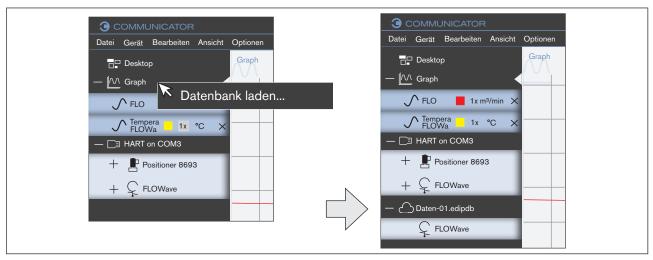


Bild 31: Datenbank öffnen

Datenbank schließen

→ Mit rechter Maustaste die Datenbank im Navigationsbereich klicken.

Es erscheint ein Kontextmenü.

→ Schnittstelle trennen klicken.

Die Datenbank ist entfernt.



8.6.6 Sonstige Funktionen





Werte aus der Ansicht löschen



✓ Alle Werte bis zum aktuellen Zeitpunkt werden aus der Ansicht gelöscht.



Screenshot der Ansicht in die Zwischenablage kopieren

 \rightarrow klicken.

→ Zwischenablage in einem anderen Programm (z. B. Word) einfügen.



9 DEINSTALLATION COMMUNICATOR

Vorgehensweise:

- → Den Punkt "Programm deinstallieren" in der Systemsteuerung wählen (über "Start / Systemsteuerung / Programme / Programm deinstallieren").
- → Auf "Bürkert Communicator" klicken und die Schaltfläche Deinstallieren klicken.
- → Die Deinstallation wie vom Eingabeassistenten vorgeschlagen ausführen und den Vorgang mit einem Windows-Neustart beenden.



10 GLOSSAR

Graph	Name der Darstellungsart im Anwendungsbereich. Die Prozesswerte eines Geräts oder Produkts können als Kurve in einem Koordinatensystem dargestellt werden.
Graphen	Grafische Darstellung von Prozesswerten eines Geräts oder Produkts in einem Koordinatensystem.



